

Pogrzebien (Pogrzebin), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bis 1532 Herzogtum Oppeln-Ratibor / katholisch.

Seit 1532 Königreich Böhmen / katholisch.

Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Pogrzebien.

Dorf im Powiat (Landkreis) Raciborski, Woiwodschaft Schlesien,
Republik Polen.

Aus Pogrzebin (heute Pogrzebien):

-1667 Anna Biertaßka / aus Pogrzebin / Schaffnerin.

Verbrannt

(Schaffnerin = Gehilfin der Hausfrau mit Schlüsselgewalt
über Küche und Keller)

Die Frau wurde wegen des Verdachts der Hexerei
inhaftiert.

Unter der Folter gestand die Angeklagte die Ausübung von
Schadenszauber, die Teilnahme am Hexensabbat und die
Buhlschaft mit dem Teufel.

Der Prozess wurde in Ratibor (Raciborz) geführt.

Das Gericht zu Ratibor fällte das Urteil:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 334, S. 502 / Anm. 265)

Quelle:

- Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien.

Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com